



**Pressemitteilung**

**22.08.2008**

## **Weltliteratur aus den Augen eines Illustrators**

Vom 28. August bis 4. Oktober 2008 präsentiert die Landesbibliothek Oldenburg die Ausstellung „Wilhelm M. Busch. Illustrationszyklen zur Weltliteratur“.

Wilhelm M. Busch (1908-1987), der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte, war einer der größten deutschen Zeichner und Illustratoren des 20. Jahrhunderts. Mit über 300 illustrativ behandelten Büchern, darunter die großen Erzähler der europäischen Literatur des 19. Jahrhunderts, wurde Busch der produktivste und vielseitigste Zeichner auf diesem Gebiet. Er arbeitete für renommierte Buchverlage wie Bertelsmann und Winkler. Einen ersten Meilenstein setzte er in den 1940er Jahren mit seinen unübertroffenen Federzeichnungen zu Tucholskys „Schloß Gripsholm“. Zu den Höhepunkten seiner langjährigen Tätigkeit des Buchillustrators gehört die nach 1974 erschienene Romanfolge „Die Rougon-Macquart“ von Émile Zola.

In der Ausstellung werden rund 180 Illustrationen und einige Skizzenbücher aus der gesamten Schaffenszeit von Busch gezeigt, die das Wilhelm M. Busch-Archiv in Hamburg freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat. Die „Illustrationszyklen zur Weltliteratur“ sind Teil einer umfassenden Retrospektive zu Buschens Werk, die das Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg und die Landesbibliothek Oldenburg gemeinsam präsentieren.

Zur Eröffnung am 28. August, um 19.00 Uhr liest Gerlach Fiedler, ein alter Freund von Wilhelm M. Busch, aus bisher unveröffentlichten Texten des Künstlers. Der Adolf-Grimme-Preisträger Gerlach Fiedler (\*1925) ist in Norddeutschland besonders für seine langjährige NDR Sendung „Abend für junge Hörer“ und durch viele Rezitationsabende bekannt. Viel mehr Menschen aber kennen die unverwechselbare, tiefe Stimme des vielseitigen Schauspielers, Regisseurs, Schriftstellers und Syn-

chronsprechers, sei es als Obelix oder als Krümelmonster in der „Sesamstraße“, sei es als Howerd in „Ladykillers“ oder als Al Lettieri in „Der Pate“.

## **Wilhelm M. Busch. Illustrationszyklen zur Weltliteratur**

**Ausstellungsdauer:** 28.08. – 04.10.2008

Der Eintritt ist frei.

**Eröffnung:** Donnerstag, 28. August, 19.00 Uhr

- Einführung von Prof. Dr. Bernd Küster (Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg)
- Lesung von unveröffentlichten Busch-Texten mit Gerlach Fiedler (Hamburg)

**Katalog:** Bernd Küster (Hrsg.): Wilhelm M. Busch. Zeichner und Lehrer.  
Vastorf: Merlin, 2008. 136 Seiten, ca. 120 Abbildungen € 18,-  
ISBN 978-3-87536-269-5

**Öffnungszeiten Landesbibliothek:**

Mo - Mi 10-18 Uhr, Do 10-19 Uhr, Fr 10-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr

**Kontakt:** Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail: [klinkow@lb-oldenburg.de](mailto:klinkow@lb-oldenburg.de)



Flaubert: Madame Bovary